

Hallo zusammen,

ich habe 4 Themen für Euch:

### **1) Einfache Königinnenzucht – Veranstaltung am 17.04.2015**

Am Freitag den 17.04. zeigt Herr Kustermann vom RP Stuttgart die einfache Königinnenvermehrung. Beginn ist ab 17 Uhr, Ende gg. 19 Uhr.

Vor allem für Neulinge wird das bestimmt interessant sein.

Ich bin voraussichtlich ab 16:15 Uhr da, falls jemand schon früher kommen möchte ... außer es holt mich jemand um 15:45 Uhr am Bahnhof ab, dann wird es noch früher ☺.

### **2) Beginn Praxisteil**

Der Praxisteil am Lehrbienenstand beginnt am 24.04. um 17:00 Uhr.

Wir schauen die Völker durch, ob sie den Honigraum bereits angenommen haben, wie der Drohnenrahmen ausgebaut wird und prüfen erstmalig auf Schwarmstimmung.

### **3) Ableger 2015**

Ich möchte den Neumkerkurs vom Dezember 2014 bitten, mir mitzuteilen, ob sie 1 Ableger haben möchten. Wer 2 haben will, sollte das auch melden, aber da kann ich nicht garantieren, ob wir genügend zusammenbekommen.

Andere Empfänger des „Newsletters“ können sich natürlich auch melden, aber auch da kann ich nichts garantieren. Primär werden die Neumkerkurse 2014/2 und 2015/1 bedient.

Ich nehme aber alle Wünsche in eine Liste auf, und dann kann man weitersehen. Ich informiere rechtzeitig, ob es klappt oder nicht.

### **4) Aktuelle Hinweise**

Die Kirschblüte hat eingesetzt und es ist jetzt Zeit, den Honigraum aufzusetzen. In diesem Zuge wird das überschüssige Futter rausgenommen, damit dieses nicht in den Honigraum umgetragen wird. Besonders wichtig ist dies bei den massiv mit Futter belegten Rähmchen, und v.a. dort, wohin die Bienen ihr Brutnest erweitern wollen. Wenn dort die Bienen aber zuerst Futter wegnehmen müssen, dann wird es umgetragen und nicht für Brut gleich weiterverarbeitet, dazu sind die Futterkränze da. Dort, wo nur kleine Futterkränze sind, ist die Gefahr des Umtragens nicht groß. Die Bienen legen das Brutnest in den Freiflächen an und nutzen dann den Futterkranz für die Versorgung der Brut.

Ich lasse gerne noch eine Futterreserve (1-2kg) drin, aber die hänge ich in die unterste Zander-Zarge ganz nach außen, wo die Völker nie brüten und keine Gefahr des Umtragens besteht. Bei Dadant kann man auch ein Rähmchen hinter das Schied hängen. aus der untersten Zarge kann man ggf. auch gleich noch das eine oder andere alte Rähmchen rausnehmen.

Wenn man die Futterrähmchen rausnimmt, kann man auch gleich in die obere Zarge den/die Drohnenrahmen einhängen (ich nehme Position 2 und 8, am Anfang ggf. auch 3 und 7). Ihr werdet

feststellen, dass ihr dann ggf. immer noch 1-2 oder auch 3 Rähmchen nachhängen müsst. Diese mit Mittelwänden bestückten Rähmchen werden natürlich vor den Honigraum ausgebaut, so dass dieser erst später angenommen wird. Gut ist es, wenn man unten bereits ausgebaute Waben einhängen kann. Ausgebaute Waben im Honigraum schaden natürlich auch nicht.

Viele Grüße

Uwe Weingärtner